



Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.)
**Wirtschaft im Zukunfts-
Check**

So gelingt die grüne Transformation

240 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96006-008-6,
19,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Wirtschaft im Umbruch – eine kritische Bestandsaufnahme

Armut und Arbeitslosigkeit bekämpfen und gleichzeitig den Klimawandel – das ist die große Herausforderung unserer Zeit! Die Energiewende macht es vor, doch andere Wirtschaftsbereiche tun sich schwer. Wo liegen die größten Hemmnisse und welche Schritte müssen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Ökonomie gegangen werden? Das Buch »Wirtschaft im Zukunfts-Check« durchleuchtet die wichtigsten Branchen und identifiziert ihre jeweiligen Nachhaltigkeitspotenziale.

Das Ziel ist ambitioniert, aber alternativlos: Die Emissionen von Treibhausgasen müssen bis zur Jahrhundertmitte drastisch reduziert werden. Doch der grüne Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft steht längst nicht da, wo er stehen müsste, nämlich ganz oben auf der Agenda.

Zwar zeigt Deutschland mit der Energiewende, wie der Ausstieg aus fossilen Energieträgern gelingen kann, und dass es möglich ist, mit grünen Projekten die Wirtschaft anzukurbeln und Arbeitsplätze zu schaffen. Doch jenseits der Stromerzeugung tut sich auch hierzulande noch wenig – zu hoch scheinen die Hürden, zu gering die Anreize umzusteuern.

Mit dem Buch »Wirtschaft im Zukunfts-Check. So gelingt die grüne Transformation« (ET 04.05.2017) zieht die Heinrich-Böll-Stiftung Bilanz und zeigt auf, wo die verschiedensten Sektoren der Wirtschaft in Deutschland in puncto Zukunftsfähigkeit stehen. Zahlreiche Expertinnen und Experten unterziehen die Bereiche Mobilität, Wohnen, Energiewirtschaft, Landwirtschaft, Chemieindustrie, Maschinenbau sowie die Stahlbranche einem Nachhaltigkeitscheck.

Ihre Bestandsaufnahme macht deutlich: Anstehende Veränderungen müssen immer auch politisch flankiert sein. Ohne verbindliche Vorgaben für die Reduktion von CO₂-Emissionen, für Ressourceneffizienz und Wiederverwertung wird sich das Neue nicht schnell genug gegen die Kräfte des Alten durchsetzen. Doch in der Kombination von innovativer Forschung, Unternehmergeist und ökologischer Ordnungspolitik liegt das Potenzial für ein veritables, grünes Wirtschaftswunder.

Das Buch macht deutlich, wie weit der Weg, den es zurückzulegen gilt, noch ist – und präsentiert einen bunten Mix aus Lösungsansätzen zur Bewältigung der Jahrhundertaufgabe.

Heinrich-Böll-Stiftung

Die Heinrich-Böll-Stiftung unterstützt die politische Bildung zur Förderung von Ökologie, Demokratie und Selbstbestimmung. Sie ist Herausgeberin der Bücher »Wohlstand ohne Wachstum« (Tim Jackson) und »Wem gehört die Welt?« (Silke Helfrich).

Pressestimmen

»Der vorliegende Band ist eine exzellente Bestandsaufnahme für verschiedene Schlüsselsektoren der deutschen Wirtschaft. Die Autorinnen und Autoren sind alle ausgewiesene Experten für ihren Sektor. Ein lesenswertes, spannendes Buch!«

Wolfgang Schürger, umwelt-mitwelt-zukunft